

Carla Guagliardi | Under Construction

25. Februar – 27. April 2016

Die Galerie m zeigt vom 26. Februar bis zum 27. April 2016 die Arbeit *Fuga* der in Berlin und Rio de Janeiro lebenden, brasilianischen Künstlerin Carla Guagliardi (*1956 in Rio de Janeiro).

Die Installation aus Aluminiumrohren und einem dünnen, elastischen Seil nimmt den kleinen Ausstellungsraum in seiner Gänze ein. Die Konstruktion erscheint in einer schwerelosen Leichtigkeit – tatsächlich schweben die Metallrohre ausbalanciert in der Luft. Die Elemente verharren in ihrer Position, begrenzt von den Wänden um sie herum und den roten Bändern, die sie halten. Die Linien dieser Installation durchzeichnen von einem Punkt zum anderen den leeren Raum und definieren ihn damit neu.

Es ist eine Installation, welche die Künstlerin, wie viele ihrer Arbeiten, ganz individuell für den Raum, in dem sie gezeigt wird, entwickelt. Sie hat weder eine genau definierte Größe noch ein festgelegtes Zentrum.

Carla Guagliardi verwendet in ihrem Werk meist unbehandelte, oft industrielle Werkstoffe. Hier sind es handelsübliche Rohre aus Aluminium, die ihrer praktischen Funktion entzogen wurden. Die Künstlerin versteht es, die simple Ästhetik des Materials hervorzuheben. In ihrer Rohheit stehen die Aluminiumrohre dem weicheren Seil aus roter Kunststofffaser gegenüber. Durch das Gewicht und die Inflexibilität der Röhren, welche das Seil miteinander verbindet, gerät die Installation unter Spannung. Bei der Betrachtung des Werkes wird die Spannung spürbar, die im Zusammenspiel der Materialien entsteht und den Raum und die Luft dazwischen als Teil des Werkes aktiviert.